



# St. Willihad-Brief

Evangelischer Gemeindebrief für Groß Grönau, Schattin  
Groß Sarau, Klein Sarau, Tüschembek, Hornstorf,  
Blankensee und Bez. Falkenhusen

1114



## **In diesem Jahr steht die Fastenaktion der evangelischen Kirche unter dem Motto SELBER DENKEN! Sieben Wochen ohne falsche Gewissheiten**

Jährlich beteiligen sich fast drei Millionen Menschen an der Aktion. In der Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag lädt die Aktion ein, die Zeit bewusst zu erleben und zu gestalten. Dabei ist heute gar nicht mehr der klassische Verzicht gemeint. Heute geht es weniger darum auf Schokolade, Süßigkeiten oder Alkohol zu verzichten. Vielmehr heißt es eingeschlifene Gewohnheiten zu durchbrechen, die Routine des Alltags zu hinterfragen, seinem Leben eine neue Wendung zu geben oder auch nur wieder zu entdecken, worauf es im Leben ankommt.

In der Bibel lesen wir bei Matthäus im zweiten Kapitel:

Und da er vierzig Tage und Nächte gefastet hatte, hungerte ihn.

Damit erinnern christliche Fastentraditionen an die vierzig Tage und Nächte, die Jesus nach seiner Taufe in der Wüste verbrachte und fastete.

*Lektor Udo Burchardt*

## Hallo wir sind die neue „Frösche-Gruppe“

in der KITA St. Willehad. Am 15.1.2014 haben wir die ersten beiden Kinder in unserem neuen Anbau begrüßen können.

Bis zum 1. März 2014 wird die Froschgruppe vollzählig sein.

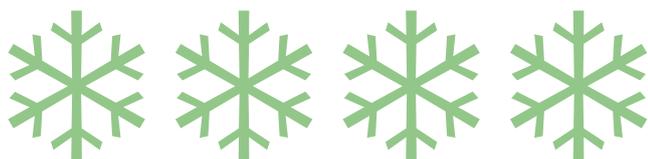


Die Eingewöhnungsphase hat super geklappt. Obwohl noch nicht alles fertiggestellt ist, haben wir es uns gemütlich und freundlich eingerichtet.

Jetzt freuen wir uns auf die anderen Kinder. Bis dahin sind dann auch unsere neuen Möbel und Spielsachen geliefert!

Es grüßt ganz herzlich das Fröscheteam.

*Anja Massa*



## Wir begrüßen den Frühling

Haben Sie Lust mit uns den Beginn des Frühlings zu feiern? Am 21. März Wir wollen bei Kaffee und Kuchen mit Geschichten, Gedichten und Liedern den Frühlingsanfang feiern.



Wir laden Sie herzlich ein, am 21. März 2014 um 16.00 Uhr im Gemeindezentrum der Kirchengemeinde St. Willehad, Berliner Straße 2, einen fröhlichen Nachmittag zu erleben.

*Gabriele Angenendt*

## Spendenaktion am St. Martinstag

Einige Damen unseres Ausschusses „Gemeindliches Leben“ und der Ratzeburger Tafel sammelten gemeinsam am Martinstag Lebensmittel und Kosmetikartikel für Bedürftige. Zwischen den Märkten Markant und Aldi sprachen sie Passanten an und baten um Spenden. Die gab es reichlich von den Passanten. Nudeln, Kaffee, Obst, Konserven, Seife, Duschbad und



vieles mehr füllten rasch die Einkaufswagen. Mit Tee und alkoholfreiem Punsch konnten sich die Spender aufwärmen.

Der Bischofs Martin von Tours, hatte im 4. Jahrhundert nach Christus den Armen geholfen. In der Legende über ihn wird berichtet, dass er, damals noch römischer Soldat, seinen Mantel mit den Armen geteilt hat. In Matthäus 25 sagt Jesus: „Ich bin nackt gewesen, und ihr habt mich gekleidet. Wahrlich, ich sage euch: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“ Danach hatte St. Martin gehandelt.

*Gundel Gollwitzer*

## Gemeinsames Essen in der Kirche

Wir bitten zu Tisch am Gründonnerstag, dem 17. April, um 18 Uhr in der Kirche. Wir decken dieses Jahr wieder eine festliche Tafel im Kirchenschiff für Sie.



Dort möchten wir mit Ihnen die Geschichte vom letzten Abendmahl Jesu mit seinen Jünger/innen erinnern und zusammen das Abendmahl feiern.

Daran schließt sich ein gemeinsames einfaches Essen an mit Brot, Käse, Wein und Saft. Der Gospelchor St. Willehad

„Joyful Singers“ wird zu hören sein. Die Feier schließt um ca. 19 Uhr mit dem Segen. Wir laden Sie herzlich ein.

*Samone Fabricius*

## Gottesdienst im Grünen am 1. Mai

Am 1. Mai ist wieder Ausflugstag zur Freiweide Klein Sarau, wo wir um 10.30 Uhr unseren plattdeutschen Erntebitt-Gottesdienst feiern. Wir laden Sie alle herzlich ein. Dieses Mal hält Pastor Uwe Baumgarten die Predigt. Es spielt der Posaunenchor aus Krummesse mit Verstärkung aus dem Lauenburgischen. Für das leibliche Wohl sorgt wieder die Freiwillige Feuerwehr Groß Sarau mit einer guten Erbsensuppe.

Und hier noch mal die Wegbeschreibung zur Freiweide: Zur Freiweide Klein Sarau gelangen Sie über die Straße zwischen Groß Sarau und Klemmpau. An der Einmündung der Straße nach Hornstorf verläuft ein Feldweg zur Freiweide. An dieser Stelle weist Ihnen die Feuerwehr den Weg.

Falls das Wetter wider Erwarten schlecht sein sollte, würde der Gottesdienst zur selben Zeit in der Kirche stattfinden.

*Samone Fabricius*



## Ein großes DANKE an alle Beteiligten

Es ist an der Zeit, einmal anzuhalten und durchzuatmen. Seit es im Frühjahr letzten Jahres klar wurde, dass unsere Kita sich von vier auf fünf Elementargruppen und von einer auf drei Krippengruppen vergrößern muss, haben zahlreiche Sitzungen stattgefunden. Vertreter der politischen Gemeinden Groß Grönau und Groß Sarau und unserer Kirchengemeinde, die Architektin und ich haben sich an einen Tisch gesetzt, um dieses Projekt zu ermöglichen. Es begann mit der Standortfrage, drehte sich um den finanziellen Rahmen, die Architektur bis hin zur Parkplatzfrage, die Farbe des Bodenbelages und vieles mehr. Damit nicht genug, die zukünftige personelle Ausstattung der gesamten Einrichtung wurde nach der Änderung der Förderrichtlinien des Kreises auf den Prüfstand gestellt und musste insgesamt angepasst werden.

Ich habe alle Sitzungen als sehr konstruktiv erlebt, und die Ergebnisse können sich sehen lassen.

Um das DANKE noch einmal aufzugreifen:

Liebe Kita-Eltern, Kinder, Brief- und Paketzusteller, Essenslieferanten, Handwerker, Nutzer des Gemeindezentrums, Nachbarn und auch unser Kita-Personal, vielen Dank für Ihre/Eure Geduld und Ihr/Euer Verständnis. Seit Monaten quälen sich alle durch zwei Pforten über den Spielplatz durch die Hintertür!

Nur deshalb konnten am 15. Januar die ersten Kinder in der zweiten Krippengruppe (Frösche) starten. Im März bezieht die fünfte Elementargruppe (Hasen) ihren neuen Gruppenraum und die dritte Krippengruppe wird im April starten.

*Birgit Melz*

## Konzerte

jeweils sonntags um 17<sup>00</sup> in der Kirche  
**am Ostersonntag, dem 20. April**

„Festliches Solokonzert des Barock“

**Im Programm:**

J. S. Bach: Suite h-moll für Flöte und Orchester,  
W. A. Mozart: Kirchensonate, J. S. Bach: Konzert  
für Cembalo und Orchester f-moll,  
G. F. Händel: Konzert für Orgel und Orchester B-Dur

**25. Mai: Chor- und Orchesterkonzert**

**Im Programm:**

Kantaten von J. S. Bach: BWV 37 „Wer da gläubet“,  
BWV 35 „Geist und Seele wird verwirret“ und Kon-  
zert für Orgel und Orchester von J. Haydn in C-Dur

*Margarita Schablowskaja*

## August Hermann Francke

Am 22. März 1663 wird er in Lübeck geboren. Schon früh für das Pfarramt bestimmt, macht er zunächst als wissenschaftlicher Theologe von sich reden. In Leipzig hält er ab 1685 Vorlesungen, die sich mit der Bibel in ihrer hebräischen Ursprache beschäftigen. Dadurch kommt er in Kontakt mit Philipp Jakob Spener (1635–1705), dem Begründer des lutherischen Pietismus...

In Leipzig kommt es unter seinen Studenten zu einer Erweckung, die auch auf die Bürgerschaft übergreift... Als Francke 1692 in Glaucha eine Pfarrstelle übernimmt, ist die Kleinstadt vor den Toren Halles von sozialer Verwahrlosung gezeichnet. Deshalb setzt er strenge Gemeindefordernisse durch und gründet eine Armenschule. Unterstützt durch die preußische Regierung, erreicht der fromme Pastor, Pädagoge und Unternehmer 1698 die Grundsteinlegung eines großen Waisenhauses. An dessen Portal lässt er sein biblisches Leitwort anbringen: „Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler.“ (Jesaja 40,31) Das Waisenhaus wird die Keimzelle, aus der eine ganze Schulstadt entsteht mit mehrgliedrigem Schulsystem, Druckerei, Buchhandlung und Apotheke, Handwerksbetrieben und Gärten sowie wissenschaftlichen Instituten. Als Francke am 8. Juni 1727 stirbt, bieten seine Stiftungen an die 3.000 Personen Raum.



In der DDR wurden die Franckeschen Stiftungen aufgelöst. 1992 haben Sie ihre Arbeit wieder aufgenommen. Die Reformpläne von August Hermann Francke wurden durch Professoren, Pfarrer, Lehrer, Ärzte und Adlige gefördert und über Preußen hinaus in die Welt getragen. Ihre Spuren findet man heute noch in vielen europäischen Ländern, aber auch in Indien und den USA.

In der DDR wurden die Franckeschen Stiftungen aufgelöst. 1992 haben Sie ihre Arbeit wieder aufgenommen. Die Reformpläne von August Hermann Francke wurden durch Professoren, Pfarrer, Lehrer, Ärzte und Adlige gefördert und über Preußen hinaus in die Welt getragen. Ihre Spuren findet man heute noch in vielen europäischen Ländern, aber auch in Indien und den USA.

*Reinhard Ellsel*



St. Willehad-Brief 1/14

## Neuerung beim Konfirmandenunterricht im Nordbezirk

Seitdem die Politik täglich davon spricht, mehr in Bildung zu investieren, sind zumindest die Schultage länger geworden. Die Gesichter derjenigen, die nachmittags gerne Sport treiben, ein Instrument lernen möchten, zum Konfirmandenunterricht gehen wollen, tanzen möchten, Theater spielen möchten, sich mit Freunden treffen möchten, oder einfach nur mal „abhängen“ wollen, auch. Auch die Fähigkeit junger Menschen, sich nachmittags nach einem langen Schultag wieder für 45 Minuten auf einen Unterricht einzulassen, ist arg strapaziert.

Darum soll sich beim Konfirmandenunterricht etwas ändern. In einigen Gemeinden Lübecks hat man gute Erfahrungen damit gemacht, den Konfirmandenunterricht auf 90 Minuten auszudehnen. Das ermöglicht eine flexiblere Gestaltung des Nachmittags: Gruppenarbeit, Ausflüge, Spiele, mehrere kleine Arbeitsphasen. Durch diese Verdopplung der wöchentlichen Zeit verkürzt sich die Gesamtzeit des Konfirmandenunterrichts auf 12 Monate. Das bedeutet also: Die Anmeldung erfolgt vor Ostern 2015, der Unterricht beginnt dann nach der Konfirmation des Vorgängerjahrgangs gleich nach Pfingsten. Für die Umstellung auf dieses System bedeutet das, dass es in diesem Jahr für den Nordbezirk (das ist alles zwischen Müggenbuscher Weg, Wurzelredder, Waldrand und Hauptstraße) keine Anmeldungen gibt. Wer sich für die Konfirmation 2016 anmelden möchte, warte also bitte bis zum nächsten Jahr. Der genaue Termin wird in einem Jahr in diesem Blatt bekanntgegeben.

Daneben bleibt natürlich die Möglichkeit, im Südbezirk weiterhin eine zweijährige Konfirmandenzeit mitzumachen, sofern genügend Plätze sind.

Die Anmeldung im Südbezirk erfolgt am Dienstag, dem 6. Mai, um 18<sup>00</sup> im Alten Pastorat, Hauptstr. 16. Bitte bringt euer Familienstammbuch bzw. eure Taufurkunde mit.

*R. Brunke*

## Wasserströme in der Wüste

Wir laden alle herzlich ein zum Weltgebetstag aus Ägypten

### Bunter Nachmittag

Bilder, Wissenswertes, Musik, kleine Speisen aus Ägypten

Freitag, 7. März, 16<sup>00</sup>, Gemeindehaus St. Augustinus, Falkenhusener Weg, Lübeck

### Gottesdienst zum Weltgebetstag

Sonntag, 9. März, 10<sup>00</sup> Uhr, St. Willehad-Kirche Groß Grönau

Anschl. Kaffee und ägyptische Köstlichkeiten zum Probieren im Alten Pastorat

## Konfirmation des Pfarrbezirks Süd am 13. April



*Ronja Basha, Finja Berger, Hanna Bott, Jacqueline Colmorgen, Laura Glewe (nicht auf dem Bild), Kaja Groth, Vanessa Henschel, Paul Hollatz (nicht auf dem Bild), Luisa Kerwin, Zoe Lippert, Lea Lippold, Ida Mahnke, Laura Mahnke, Bennet Oldenburg, Celina da Luz Sanchez, Lena Schulz (nicht auf dem Bild), Pia Schweminski, Melina Tews*

## Konfirmation des Pfarrbezirks Nord am 11. Mai



*Felix Döriges, Charlotte v. Esebeck, Simon Grählert, Svea Jörgensen, Marcel Horstmann, Brinja Karow, Anna- Maria Kniesel, Anna-Lena Koop, Tom Krakow, Dominik Manzel, Philipp Polzin, Julius Prüß, Piet Jonas Voß, Niclas Zuhmann*

## Notizen aus dem Kirchengemeinderat

### Neuer Kirchenvorsteher

Der Kirchengemeinderat hat Herrn Udo Burchardt als Kirchenvorsteher nachgewählt. Herr Burchardt ist 57 Jahre alt, verheiratet und Dipl.-Ingenieur. Er ist vielen aus der Gemeinde als Lektor im Gottesdienst bekannt. Am 5. Januar haben wir ihn im Gottesdienst in sein Amt eingeführt.

### Kindergartenerweiterung

Noch sieht es jetzt Ende Januar auf dem Kindergarten-gelände nach Baustelle aus. Es wird auch noch an vielen Stellen gearbeitet. Die neuen Krippengruppenräume sind jedoch fertiggestellt. Diese hatten Priorität im Zeitplan,



da der zeitliche Druck für einige Eltern groß war, dass sie ihre Kinder schicken konnten. Mit einer Bauplane, mit der der Bau verpackt worden war, und mit einer Bauheizung konnten die Arbeiten ohne Unterbrechung durchgeführt werden. Und so konnten die ersten Krippenkinder am 15. Januar den neuen Krippenanbau beziehen. Anfang März wird die fünfte Kindergartengruppe für die über dreijährigen Kinder, die seit August letzten Jahres im Gemeindehaus untergebracht ist, ihren neuen Raum beziehen. Am 1. April beginnt die dritte Krippengruppe. Dann werden die Fassaden hoffentlich hübsch gestrichen und die Außenanlagen wieder ansprechend hergestellt sein.

Die Baukosten sind bisher etwa im geplanten Rahmen geblieben.

*Samone Fabricius*

### Am 22. Mai

**von 16<sup>00</sup> bis 19<sup>00</sup> in der Berliner Straße 2**

feiern wir

### die Einweihung unseres Kindergartenbaus

Alle sind herzlich eingeladen, die Kinder aller Kindergartengruppen: die Teddys und die Igel, die Käfer, die Mäuse und die Hasen, die Spatzen, die Frösche und alle Krippenkinder, die Muttis und Vatis und Geschwister, Omis und Opis, die Vertreter/innen der Gemeinden Groß Grönau und Groß Sarau, die Bauleute und Sie alle. Es gibt Spiele für die Kinder, Kaffee und Kuchen, und abends wird gegrillt.

*Samone Fabricius*

## Frauen im Islam

Schauen Sie mal auf unsere Internetseiten [www.kirche-gross-groenau.de](http://www.kirche-gross-groenau.de). Wir haben unter „Projekte“ eine neue Rubrik eingestellt. Dort finden Sie einen Text zum Thema Frauen im Islam. Wenn Sie Interesse an dem Thema haben, können Sie dazu Kommentare, Ergänzungen etc. abgeben oder Fragen stellen und mir diese per E-Mail zusenden.

*Samone Fabricius*

## Wir feiern Familiengottesdienst

### Mit dem Kindergarten

Sonntag, 30. März,  
um 10.00 Uhr  
in der Kirche



## Freud und Leid in der Gemeinde

### Die Zusage der Nähe Gottes durch das Zeichen der Taufe haben empfangen:

Amelie Johanna Seebode

### Wir mussten Abschied nehmen und der Liebe Gottes anvertrauen:

Michael Prieß

Alfred Kath

Günter Riechert

Karl Rost

Max Pohland

Annemarie Gongoll

Erika Wierwille

## Bemerkungen zum Gottesdienstplan, Seite 7:

Bei den angegebenen Bibeltexten handelt es sich um die voraussichtlichen Predigttexte.

In den Gottesdiensten wird das Abendmahl mit Wein (W) oder Traubensaft (T) gefeiert. Bitte beachten Sie die Ankündigungen.

Die Kirche ist mit einer Anlage für Hörgeschädigte ausgestattet. Am Südportal befindet sich eine Rollstuhlrampe. Bitte wenden Sie sich erforderlichenfalls an unseren Küsterdienst.

# Gottesdienste

<p>9. März, 10<sup>00</sup> Invokavit Gottesdienst zum <b>Weltgebetstag aus Ägypten</b> „Wasserströme in der Wüste“ Pastorin Fabricius mit Weltgebetstagsgruppe Mit Kirchenchor Anschließend <b>Empfang im Alten Pastorat</b></p>	
<p>16. März, 10<sup>00</sup> Reminiszere Pastorin Fabricius Hebräerbrief 11, 8-10 Glaube, der sich bewährt hat</p>	
<p>23. März, 10<sup>00</sup> Okuli Lektor Burchardt 1. Buch der Könige 19, 1-13 mit Aus Krisen gestärkt hervorgehen Kirchenchor</p>	
<p>30. März, 10<sup>00</sup> Lätare <b>Familiengottesdienst</b> Pastorin Fabricius mit dem Kindergarten</p>	
<p>6. April, 10<sup>00</sup> Judika Pastor Brunke Hebräer 13, 12-14 Von der Offenheit des Menschen</p>	
<p>13. April, 10<sup>00</sup> Palmsonntag <b>Konfirmation Pfarrbezirk Süd</b> Pastorin Fabricius mit den Konfirmand/innen Mit Gospelchor Abendmahl (W)</p>	
<p>17. April, 18<sup>00</sup> <b>Gründonnerstag</b> <b>Tischabendmahlsfeier</b> (W) Pastorin Fabricius mit Vorbereitungsgruppe Markusevangelium 14, 17-26 Eingeladen von Christus Mit Gospelchor</p>	
<p>18. April, 15<sup>00</sup> <b>Karfreitag</b> <b>Musikalischer Gottesdienst</b> Pastorin Fabricius Jesaja 53, 1-12 Mit Scheitern leben lernen Mit Kirchenchor</p>	
<p>20 April, 10<sup>00</sup> <b>Ostersonntag</b> Pastor Brunke mit Kirchenchor 2. Timotheus 2,8 Von Formeln und Bekenntnissen</p>	
<p>21. April, 10<sup>00</sup> <b>Ostermontag</b> Pastor Brunke Apostelgeschichte 10, 34-43 Evangelium, die Kurzfassung</p>	
<p>27. April, 10<sup>00</sup> Quasimodogeniti Pastorin Fabricius Jesaja 40, 26-31 Auferstehen heißt: neuen Mut fassen</p>	
<p>1. Mai, 10<sup>30</sup> Uhr <b>Plattdeutscher Erntebittgottesdienst auf der Freiweide Klein Sarau</b> Pastor Baumgarten Mit Posaunenchor aus der Probstei Lauenburg (bei schlechtem Wetter in der Kirche) Anschließend <b>Erbsensuppe</b></p>	
<p>11. Mai, 10<sup>00</sup> <b>Konfirmation Pfarrbezirk Nord</b> Jubilate Pastor Brunke mit den Konfirmand/innen mit Kirchenchor</p>	
<p>4. Mai, 10<sup>00</sup> Miserikordias Domini Pastorin Fabricius Brief an die Hebräer 13, 20-2 Der Hirte</p>	
<p>18. Mai Kantate Pastorin Fabricius Offenbarung des Johannes 15, 2-4 Singet dem Herrn ein Lied Mit Gospelchor und Kinderchor</p>	
<p>25. Mai, 10<sup>00</sup> Rogate Pastorin Fabricius 2. Mose 32, 7-14 Moses Fürbitte</p>	
<p>29. Mai, 10<sup>00</sup> <b>Christi Himmelfahrt</b> Pastorin Fabricius Epheserbrief 1, 20b-23 Christus das Haupt der Gemeinde</p>	
<p>1. Juni, 10<sup>00</sup> Exaudi Pastorin Fabricius Römerbrief 8, 26-30 Der Beistand des Geistes Abendmahl (W)</p>	
<p>8. Juni, 10<sup>00</sup> <b>Pfingstsonntag</b> Pastor Brunke Römer 8,1-11 Leben im Geiste</p>	
<p>9. Juni, 10<sup>00</sup> <b>Pfingstmontag</b> Pastor Brunke <b>mit Silberner Konfirmation</b></p>	

**Auf einen Blick****Weltgebetstag aus Ägypten**

Dias, Musik und gemeinsames Essen mit ägyptischen Spezialitäten, **Freitag, 7. März, 16<sup>00</sup>**, im Gemeindehaus der St. Augustinus-Gemeinde, Falkenhusener Weg, Lübeck

**Gottesdienst zum Weltgebetstag**

**Sonntag, 9. März, 10<sup>00</sup>**, in der St. Willehad-Kirche Groß Grönau, anschließend Kaffee und Köstlichkeiten aus Ägypten zum Probieren

Freitag, 21. März, 16<sup>00</sup>

Literaturnachmittag im Gemeindezentrum, Berliner Straße 2

**Ostersonntag, 20. April, 17<sup>00</sup>**

Festliches Solokonzert des Barock

Donnerstag, 22. Mai, 16<sup>00</sup> bis 19<sup>00</sup>

Berliner Straße 2, Einweihung des Kindergartenanbaus

**Sonntag, 25. Mai, 17<sup>00</sup>****Chor- und Orchesterkonzert**

Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende Mai (Redaktionsschluss: 27. April)

**Spendenmöglichkeiten:**

KSK Herzogtum Lauenburg  
BLZ 230 527 50

Konto-Nr.: 116998

Bei Überweisungen können Spendenquittungen ausgestellt werden. Bitte Zweck angeben.

**Impressum**

St. Willehad-Brief

Hrsg.: Kirchengemeinderat

Groß Grönau, Berliner Straße 2,  
Tel. 1047

Redaktion:

Samone Fabricius

Rolf Brunke

Udo Burchardt

Gundel Gollwitzer (v.i.S.d.P.)

Mail: [gemeindebrief@gmail.com](mailto:gemeindebrief@gmail.com)

Druck:

K & D Druckstudio

Malmöstraße 24

23560 Lübeck

**Treffpunkte in Groß Grönau****Gemeindezentrum**

<b>montags</b>	14 <sup>00</sup> 15 <sup>00</sup> 19 <sup>30</sup>	Seniorenclub mit Frau Gollwitzer Kinderchor Kirchenchor
<b>dienstags</b>	16 <sup>00</sup> 18 <sup>30</sup>	Tanzkreis mit Frau Drews-Bergmann Gospelchor
<b>mittwochs</b>	19 <sup>30</sup>	Handarbeitskreis
<b>donnerstags</b>	12 <sup>30</sup>	Musikal. Früherziehung mit Frau Voutta
<b>freitags</b>	10 <sup>00</sup>	Mutter-Kind-Kreis

**Kirche**

<b>sonntags</b>	10 <sup>00</sup>	Gottesdienst
-----------------	------------------	--------------

**Gemeinderaum im Friedhofsgebäude**

<b>dienstags</b>	10 <sup>00</sup> – 11 <sup>00</sup>	Heiteres Gedächtnistraining mit Frau Gollwitzer
------------------	-------------------------------------	---

**An wen wende ich mich?****Vorsitzende Kirchengemeinderat**

**Pastorin** Samone Fabricius

Hauptstraße 16

Telefon 8966

Fax 8962

Mail: [Samone.Fabricius@t-online.de](mailto:Samone.Fabricius@t-online.de)

Sprechstunde nach Vereinbarung

**Pastor** Rolf Brunke

Berliner Straße 21

Telefon 8936 Fax 70 90 87

Mail: [rolfbrunke\(at\)freenet.de](mailto:rolfbrunke(at)freenet.de)

Sprechstunde nach Vereinbarung

**Kirchenbüro****im Gemeindezentrum**

Berliner Straße 2

Astrid Hennings

di. - do. 9<sup>00</sup>-13<sup>00</sup> Uhr

fr. 9<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup> Uhr

Telefon 1047 Fax 8532

e-mail:

[Kirche.gross-groenau@t-online.de](mailto:Kirche.gross-groenau@t-online.de)

**Kirchenmusikerin**

Margarita Schablowskaja

Telefon 0451/9305618

Mail: [margarita.sch@web.de](mailto:margarita.sch@web.de)

**Kindergarten**

Berliner Straße 2

Telefon 2029

Mail: [kiga.gross-groenau@t-online.de](mailto:kiga.gross-groenau@t-online.de)

Leiterin: Birgit Melz

**Friedhofsverwalter** Ole Hinz

Schattiner Weg 29a

Telefon 2392 und 0170/5 37 11 25

Fax 7995136

**Internet:** [www.kirche-gross-groenau.de](http://www.kirche-gross-groenau.de)

**Küster und Hausmeister**

Peter Grobmeier

Telefon 1047 (über Kirchenbüro)

und 0178/4256979

e-mail: [grobi70@alice.de](mailto:grobi70@alice.de)